

Prävention und Gesundheitsförderung in Mümmelmansberg-Horn-Billstedt-

Sitzung des Beirats am 28.06.2017 - Protokoll

TeilnehmerInnen:

- Marianne Dotzek, Elternschule Horner Geest
- Katharina Hauschildt, AOK Rheinland/Hamburg
- Angelika Hoffmann, Bezirksamt Hamburg-Mitte
- Maja Jaeger, IKK classic
- Dogan Kilickaya, Jugendzentrum Horner Geest
- Irena Lorenz, Gesundheit für Billstedt/Horn UG
- Mareike Rehhagen, ABeSa – Ambulante Hilfen GmbH
- Bettina Rosenbusch, Billenetz
- Barbara Schmidt, Stadtteilschule Öjendorf
- Birgit Stanisch, Hamburger Volkshochschule
- Ute Warringsholz, Kinder- und Familienzentrum Dringsheide

Bettina Rosenbusch begrüßt die TeilnehmerInnen, und insbesondere Maja Jaeger von der IKK classic, zur Sitzung des Beirats für das „Projekt zur Prävention und Gesundheitsförderung in Billstedt-Horn“. Die IKK classic wird sich zukünftig aktiv an unserem Präventions- und Gesundheitsprojekt „MüHoBi – Immer in Bewegung“ beteiligen und stellt, genau wie die AOK Rheinland-Hamburg, für die Projekte/Aktivitäten 10.000 € pro Jahr zur Verfügung.

Um die Arbeit im Zusammenhang mit unserem Projekt besser zu strukturieren wird eine Steuerungsgruppe eingerichtet, in die die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, die HAG, das Bezirksamt Hamburg-Mitte und die Gesundheit für Billstedt/Horn UG gemeinsam mit der AOK, IKK classic und dem Billenetz Aspekte der übergreifenden Planung und fachlichen Begleitung des Projektes einbringen. Auf diese Weise kann sich die Arbeit des Beirats auf die Entwicklung von Aktivitäten/Projekten zur Prävention und Gesundheitsförderung fokussieren.

Bettina Rosenbusch berichtet, dass die drei bereits eingebrachten Anträge in einem Umlaufverfahren zur Abstimmung standen und einstimmig von allen Beiratsmitgliedern befürwortet wurden. Damit können diese Projekte jetzt starten:

- „Unser Rücken trägt den Familienalltag“ (Elternschule Billstedt)
- „Unser Rücken trägt die Familienwelt“ (Elternschule Horner Geest)
- Gymnastik für Migrantinnen (Bürgertreff Dannerallee)

Zwei weitere Anträge befinden sich zur Zeit in der Erarbeitung, weitere Anträge können gerne eingebracht werden.

Im Anschluss an eine kurze Vorstellungsrunde werden von den TeilnehmerInnen die Entwicklungen bei den auf der letzten Beiratssitzung besprochenen Aktivitäten/Themen für Gesundheitsaktivitäten vorgestellt:

„**Stadtteilwalks**“: Stadtteilspaziergänge mit Stationen bei den Stadtteileinrichtungen und Gesundheitskiosk, um deren Angebote besser kennen zu lernen. Schöne Orte bzw. Strecken (Parks, Bille, etc.) einbeziehen. Ziel: BewohnerInnen in Bewegung bringen, sie aktivieren und ihre Kenntnisse über Gesundheitsangebote ausbauen. Die Stadtteilwalks können kleinräumig für verschiedene Sozialräume entwickelt werden und/oder für unterschiedliche Zielgruppen (Jugend-

Prävention und Gesundheitsförderung in Mümmelmannsberg-Horn-Billstedt-

liche, Senioren, Familien, Skater/Inline-Fahrer, Leute die nicht weit laufen können, usw.) Idee: Anhand eines Walking-Pass die besuchten Einrichtungen dokumentieren.

Aktueller Stand: Mareike Rehhagen hat mit ihren Projektpartnern in Mümmelmannsberg darüber gesprochen, die Überzeugungsarbeit ist allerdings (aufgrund der hohen Arbeitsbelastung in den Einrichtungen) noch nicht abgeschlossen.

Frauenfest: Mareike Rehhagen plant ein großes Frauenfest mit Tanz und Bewegung, Mittel dafür sollen über den Integrationsfonds beantragt werden. Das bereits geplante Frauenfest in der Flüchtlingsunterkunft Weddestraße wird stattfinden. Bei den Veranstaltungen ist (gesundes) Essen als Einstieg sehr wichtig, dann sind die BewohnerInnen auch für Bewegung (z.B. Tanzen) zu begeistern.

Fahrrad-Kurse für Frauen: Die Sportvereinigung Billstedt-Horn führt in Kooperation mit dem Programm „Integration durch Sport“ des Hamburger Sportbundes und weiteren regionalen Kooperationspartnern in 2017 4 Fahrradkurse für Frauen durch. Bei Interesse bitte melden bei: radfahren@billstedt-horn.de

„Offener Tanztreff in Öjendorf“: An der Stadtteilschule Öjendorf gibt es Tanzkurse für Kinder und Jugendliche, darüber sollen auch Eltern (die teilweise als Begleitpersonen dabei sind) angesprochen und selber zum Tanzen animiert werden. Der Start könnte im November nach den Herbstferien sein. Der Antrag zur Finanzierung wird dann gestellt.

„Schwimmen für Frauen“: Bei vielen Frauen gibt es den Wunsch nach Schwimmkursen nur für Frauen, da viele Frauen nicht schwimmen können, dies aber gerne lernen möchten. Bettina Rosenbusch hat herausgefunden, dass man das Lehrschwimmbecken in der Schule Steinadlerweg anmieten kann. Die Sportvereinigung Billstedt-Horn plant in Zusammenarbeit mit TV Gut-Heil Billstedt, dort Schwimmkurse anzubieten, und ist gerne bereit das mit uns zusammen zu machen. Als nächstes werden die Kosten für die Miete geklärt und weibliche Schwimmlehrerinnen gesucht.

Resilienz – Stärkung von MitarbeiterInnen in Stadtteileinrichtungen: Viele MitarbeiterInnen hören von den TeilnehmerInnen äußerst belastende Lebens-Schicksale (Flucht, Vertreibung, Gewalt, ...) und wünschen sich Unterstützung, um damit besser umgehen zu können und ihre eigene Gesundheit zu schützen. Es wird im Beirat überlegt, ob die sehr positiven Erfahrungen aus dem Connect-Netzwerk (Fachaustausch für MitarbeiterInnen der Stadtteileinrichtungen zu suchtbelasteten Familien) dafür ein guter Ansatzpunkt sein könnten. Bettina Rosenbusch wird bei Ria Hankemann, die den Austausch im Connect-Netzwerk fachlich anleitet, nachfragen ob sie zur Verfügung stehen würde. Als Auftakt könnte eventuell ein Billenetz-Fachgespräch „Gute Stimmung – schlechte Stimmung“ dienen.

Gesundheit für Billstedt/Horn: Irena Lorenz berichtet von den Aktivitäten:

- Die Raumsuche in Billstedt/Horn für den Gesundheitskiosk läuft weiter
- Seit Ende Juni läuft die vorläufige Testphase des Gesundheitskiosk in der Praxisklinik Mümmelmannsberg, dort beraten 7 BeraterInnen in 11 Sprachen
- Infomaterial wird zur Zeit erstellt
- Die Datenbank mit der Übersicht der Gesundheitsangebote geht Mitte Juli online
- Am 12.07. findet ein Fachgespräch statt, in dem die Angebote des Gesundheitskiosk im Mittelpunkt stehen.

Prävention und Gesundheitsförderung in Mümmelmansberg-Horn-Billstedt-

Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt MüHoBi – immer in Bewegung:

Es werden Ideen und Vorschläge zur Öffentlichkeitsarbeit ausgetauscht:

- Das inzwischen entwickelte Logo (mit vielen Änderungsvorschlägen) wird in der jetzigen Form (siehe Kopfzeile) von allen für gut befunden und soll auf allen Materialien des Projekts für Wiedererkennung sorgen. Das Logo wird als Datei an alle verschickt (Bettina Rosenbusch)
- Info-Flyer zu den Projekten, die angelaufen sind, an alle schicken, damit alle informiert sind (Verantwortlich: die jeweiligen Träger).
- Ein Rahmenplakat in den Formaten A2, A3, A4 und A5 wird erstellt (in Papier und als pdf), das individuell gefüllt werden kann (Bettina Rosenbusch & AOK)
- Kaffeebecher mit Logos herstellen?
- Im nächsten Frühjahr soll es ein großes Frauenfest geben mit dem Ziel, das Projekt bei den BewohnerInnen bekannt zu machen und eine Abfrage nach gewünschten Aktivitäten durchzuführen (Mareike Rehhagen)

Nächstes Treffen des Beirats: Mittwoch, 11. Oktober 2017, 15 Uhr – 17:30 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben.

In der Zeit bis zum nächsten Treffen werden konkretisierte Projektanträge an alle Beirats-Mitglieder verschickt und auf diesem Wege Beschlüsse herbeigeführt.

Bettina Rosenbusch, 07.08.2017